

## dns.comfort - der einfachste Weg vom Diktat zum Dokument

Die **dns.comfort**-Produktfamilie ermöglicht professionelles Diktat mit und ohne Spracherkennung, sowohl in Arbeitsgruppen als auch im Einzelplatzbetrieb. Je nach Arbeitsumfeld stehen dem Nutzer maßgeschneiderte und einfach zu handhabende Applikationen zur Verfügung.

### Arbeitsweise 1 – Diktat mit Spracherkennung am Server:

**Dikat:** Der Autor diktiert in sein Diktiergerät oder einen PC-gestützten Audiorecorder und versendet das Diktat per Knopfdruck (Metadaten, wie z.B. Aktennummer können mitgegeben werden). Der Server setzt das Diktat mittels Dragon NaturallySpeaking™ in Text und Textbausteine um.

**Korrektur:** Danach steht den berechtigten Schreibkräften das Diktat zur Korrektur zur Verfügung, wobei das aktuell zu hörende Wort im Text hervorgehoben wird. Die eigentliche Korrektur erfolgt durch Übertippen, die Steuerung mittels marktüblicher Fußschalter. Nach erfolgter Korrektur wird das Diktat auf Wunsch automatisiert in das Zielsystem übertragen (z.B. Microsoft Word, KIS). Es können dabei von dns.comfort verwaltete Vorlagen zum Einsatz kommen.

**Besonderheiten:** Es ist keine Spracherkennungssoftware auf Diktanten- und Korrekturplätzen nötig. Die Korrekturen können auf Wunsch zum automatisierten Training des Sprecherprofils verwendet werden. Die Verbindung zwischen Audio und Text bleibt während der Korrektur in jedem Fall erhalten. Dies wird durch eine eigene – von Dragon unabhängige - Technologie sichergestellt.

### Arbeitsweise 2 – Diktat ohne Spracherkennung am Server:

**Dikat:** Wie Arbeitsweise 1, jedoch wird das Diktat nicht spracherkannt (reines Audiodiktat).

**Korrektur:** Die Schreibkraft erfasst nach Auswahl einer Vorlage den Text durch Abhören und Tippen. Die Vorlage wird entweder aus einer von dns.comfort verwalteten Liste oder aus einem beliebigen Verzeichnis ausgewählt. Das Zieldokument verbleibt dabei im Workflow, steht also zur späteren Abnahme/Fertigstellung zur Verfügung.

### Arbeitsweise 3 – Diktat mit Spracherkennung am Arbeitsplatz und delegierter Korrektur:

**Dikat:** Der Autor diktiert mit der Spracherkennung über ein Headset oder ein Handmikrofon in Microsoft Word oder das dns.comfort Diktierfenster. Die Worte werden direkt in geschriebenen Text umgesetzt. Am Ende des Diktats versendet der Autor per Knopfdruck das Dokument inklusive aller Audioinformationen (Metadaten, wie z.B. Aktennummer können mitgegeben werden).

**Korrektur:** Die Korrektur erfolgt wie in Arbeitsweise 1 beschrieben.

**Besonderheiten:** Es ist keine Spracherkennungssoftware auf den Korrekturplätzen nötig. Die Korrekturen können auf Wunsch zum automatisierten Training des Sprecherprofils verwendet werden. Die Verbindung zwischen Audio und Text bleibt während der Korrektur in jedem Fall erhalten. Dies wird durch eine eigene – von Dragon unabhängige - Technologie sichergestellt.

### Arbeitsweise 4 – Diktat mit Spracherkennung am Arbeitsplatz und delegierter Korrektur, ohne automatisierten Workflow:

**Dikat:** Der Autor diktiert mit der Spracherkennung in Microsoft Word oder DragonPad und speichert das Dokument mit der von Dragon generierten Audiodatei (dra) in einem gemeinsamen Verzeichnis ab.

**Korrektur:** Die Schreibkraft lädt das Sprecherprofil des Autors (um die Audiodatei abhören zu können) und das betreffende Dokument, navigiert mittels Fußschalter und korrigiert durch Auswahl aus Wortvorschlagslisten der Spracherkennung. Ein Übertippen wird hier nicht empfohlen, da sonst die Audioinformationen zerstört werden können.

**Anmerkung:** Diese Arbeitsweise wird nicht empfohlen, weil die Verknüpfung von Text und Audio innerhalb von Dragon NaturallySpeaking™ instabil ist.

## Arbeitsweise 5 – Diktat mit Spracherkennung am Einzelarbeitsplatz:

**Diktat:** Der Autor diktiert mit der Spracherkennung direkt in die Zielanwendung.

**Korrektur:** Erfolgt während des Diktats.

## Warum dns.comfort?

Sowohl dns.comfort.pro als auch dns.comfort.net und dns.comfort.local bieten die Möglichkeit der Kontrolle und Verwaltung des Vokabulars und der Dragon-Befehle. Weiterhin ist eine bequeme Steuerung von Programmfunktionen von dns.comfort und Dragon NaturallySpeaking™ mittels gängiger Diktierhardware verschiedener Hersteller möglich.

Alle Versionen außer dns.comfort.local stellen die Programmfunktionen an beliebigen Plätzen im Netzwerk zur Verfügung. Somit werden über die dns.comfort-eigene Pool-Funktion gemeinsame Vokabulare und Befehlslisten möglich, die sich die Autoren teilen können.

dns.comfort.pro, dns.comfort.net Workflow und der dns.comfort.Workflow bieten darüber hinaus alle Annehmlichkeiten eines modernen Workflowsystems, wie beispielsweise personenbezogene Diktatlisten, gemeinsame Vorlagenlisten, Berechtigungsverwaltung, Passwortschutz, flexible Datenannahme und Datenexport sowie Archivierung. Der Datenexport kann an kundenspezifische Gegebenheiten angepasst werden. Es stehen Integrationspakete für diverse Drittanwendungen zur Verfügung (z.B. CompuMed M1, MCS IsyNet).

dns.comfort.local ist ein Einplatzsystem ohne Vernetzung und somit nur zur Unterstützung isoliert arbeitender Personen geeignet.

Arbeitsweise:	1	2	3	4	5	Preise* (zzgl. Mwst.)
dns.comfort.pro	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	ab € 629 pro Nutzer
dns.comfort.net Workflow	-	Ja	Ja	Ja	Ja	ab € 474 pro Nutzer
dns.comfort.net	-	-	-	Ja	Ja	ab € 380 (5 Nutzer)
dns.comfort.local	-	-	-	-	Ja	ab € 76 pro Nutzer
dns.comfort.Workflow	-	Ja	-	-	-	ab € 835 (5 Nutzer)

\* Stand Oktober 2008

## Systemvoraussetzungen

- Windows 2000 SP4, XP, 2003, VISTA
- PC mit Pentium IV 500MHz oder vergleichbar, 256MB RAM
- Soundkarte
- Stationen mit Spracherkennung:  
Empfohlen PC Pentium 1.5GHz mit 1.5GB RAM, mindestens jedoch laut Voraussetzungen für Dragon NaturallySpeaking 9 bzw. 10

## Kontakt



**BICOM GmbH**

Laxenburgerstrasse 25/5

A-2351 Wiener Neudorf

Telefon +43 22 36 617 88

Telefax +43 22 36 617 44

eMail [office@bicom-europe.at](mailto:office@bicom-europe.at)

web [www.bicom-europe.at](http://www.bicom-europe.at)